

## **16. Spieltag - 19.03.2011**

### **Am Auswärtssieg geschnuppert – Trotz personeller Umstellung**

Beim Spiel in Viernheim waren wir lange Zeit die dominierende Mannschaft und lagen bis zur letzten Bahn noch in Führung. Doch am Ende setzte sich die spielerische Klasse der Gastgeber doch durch, da wir mit insgesamt 3 Ergebnissen unter 900 zu unausgeglichen agierten. Die abstiegsgefährdeten Gastgeber mussten jedoch lange zittern, da dank eines überragenden André Maul im Startrio der Sieg lange Zeit möglich schien. Da wir aber aufgrund der Tabellensituation der zweiten und dritten Mannschaft nicht mit der stärksten Besetzung antraten – blieb die Überraschung leider aus.

### **KC25 Viernheim – Post SV Ludwigshafen 5553:5508**

Beim Spiel über 6 Bahnen wollten wir mit Alex Schöpe, Ralf Koch und André Maul das Spiel zunächst möglichst offen gestalten. Trotz einiger Startprobleme bei Alex blieben wir auf der ersten Bahn auch am Gastgeber dran. Auf der zweiten und dritten Bahn merkte man den Viernheimern doch die Nervosität im Abstiegskampf an, da diese nicht auf dem gewohnten Niveau agierten. Vor allem der dritte Durchgang von Ralf (261) und André (284) brachte die Hessen gehörig ins Schwitzen. Ralf erspielte sich gute 945; Alex agierte ein wenig zu unkonstant und blieb bereits bei 882 hängen. André war jedoch an diesem Samstag nicht zu bremsen und drückte dem Spiel seinen Stempel auf. Mit überragenden 1023 (V649/A374) bei 0 Fehlwurf brachte er die Schwarz-Gelben mit 98 Kegeln in Front. Im zweiten Abschnitt gingen neben dem etatmäßigen Schlussakteur Ralph Nufer noch Jürgen Dämgen und Mathias Herwig auf die Bahn. Normalerweise in der zweiten bzw. dritten Mannschaft am Start, kämpften jedoch beide verbissen darum, den Vorsprung zu verteidigen. Dies sah auch zwei Bahnen lang recht gut aus, da wir noch immer mehr als 70 Zähler Vorsprung hatten. Doch auf der dritten Bahn konnten wir nicht mehr folgen und das Spiel drehte. Letztlich waren die Gastgeber hier doch stärker und gewannen verdient, aber ein wenig glücklich die Partie. Ralph kam auf solide 936, während Jürgen (848) und Mathias (878) hier nicht ganz mithalten konnten.